

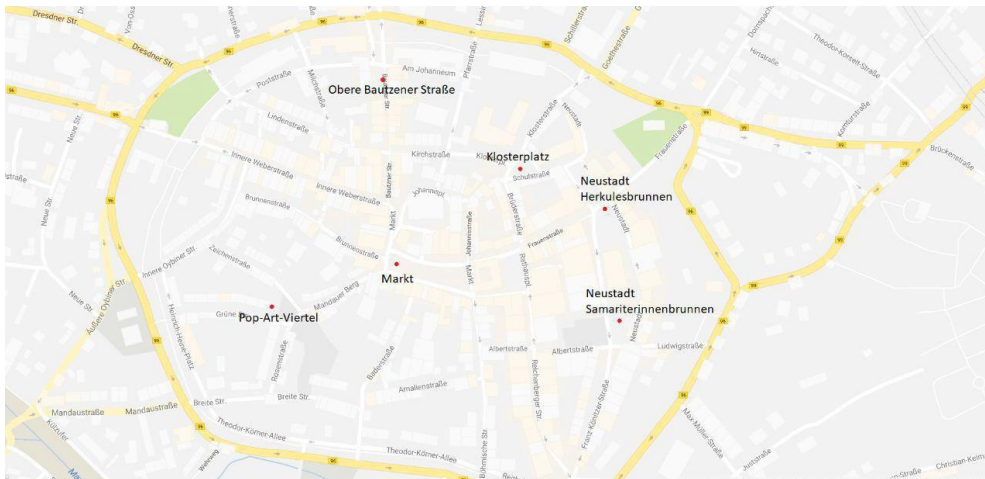
Projektstudium – BücherboXX

Zweiter Projektlauf 2018

Mit einer nachfolgenden Projektgruppe aus SWb 16 wurde ab März 2018, orientierend am Doppelstandort der Hochschule Zittau/Görlitz, in Zittau ein zweites BücherboXX-Probeprojekt gestartet. Als Kooperations- und Auftraggeber stand das soziokulturelle Zentrum "Hillersche Villa" Zittau dem Projekt zur Seite. Das Probeprojekt wurde zunächst auch als Machbarkeitsstudie für eine Umsetzung in hervorragender Zusammenarbeit mit der Stadt Zittau durchgeführt, Auch hier entstand an zwei Standorten, dem Zittauer Markt und der oberen Bautzner Straße, eine Studie für die Stadtverwaltung Zittau.

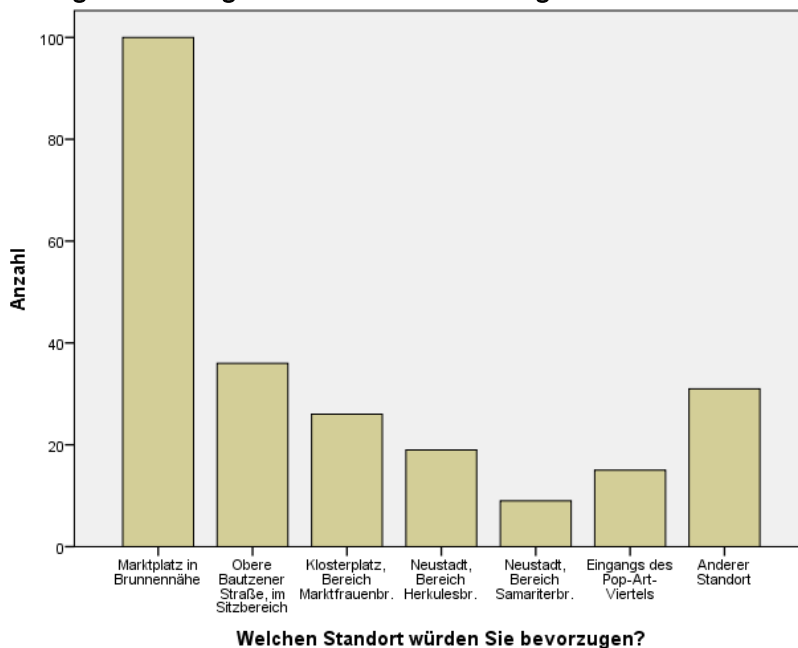
Feldforschung

In einer Vorfeldumfrage, die sowohl analog als auch zeitgleich digital geführt wurde, befragten die Studierenden der Projektgruppe die Zittauer:innen u.a. zu möglichen Standorten, Erwartungen und Beteiligungsideen.



Vorfeldumfrage: Sechs vorgeschlagene Standorte für die Zittauer BücherboXX / Grafik: Tom

Auszüge aus den Ergebnissen der Vorfeldumfrage:



Vorfeldumfrage:
Klares Standort-Votum
der Zittauer:innen/
Grafik: Tom

Die Ergebnisse der Vorfeldumfrage wurden der Stadtverwaltung Zittau in einer Präsentation durch die Projektgruppe im Rathaus vorgestellt und diskutiert. Dabei waren Leiter:innen verschiedener Dezernate anwesend. Die überzeugende Präsentation und deren Ergebnisse bildeten die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverwaltung Zittau, das Probeprojekt im öffentlichen Raum zu genehmigen und zu unterstützen. Die zwei meistgenannten Standorte, Zittauer Markt und obere Bautzner Straße, wurden im Ergebnis für die Probe-BücherboXX festgelegt.

Projektstrukturierung, Standort- und Eröffnungsvorbereitungen

Bis zur Eröffnung waren sehr viele Vorbereitungen notwendig. Neben den Genehmigungen musste eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit aufgebaut werden, die Betreuung der BücherboXX über ehrenamtliche Tätigkeit musste organisiert und die Menschen, die sogenannten Kümmerer, instruiert und vorbereitet werden, erste Buchspenden gesammelt und schließlich die Eröffnungsfeier selbst geplant und organisiert werden. Als Werbung für die Eröffnung lief im Juli und August vor jedem Film der Zittauer Open-Air-Filmnächte der selbst produzierte [Werbe-Videoclip für die Eröffnung der BücherboXX](#).



Die ProbekücherboXX am Tag vor ihrer Eröffnung auf dem Markt in Zittau. / Foto: HSZG/JM

Eröffnungsfeier am ersten Probestandort Zittauer Markt

Die [erste Eröffnung](#) auf dem Zittauer Markt am 1. September 2018 war ein Fest der Kultur(en). Unter großer öffentlicher Aufmerksamkeit wurde im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Zittau, Thomas Zenker, und der Kanzlerin der Hochschule Zittau/Görlitz, Karin Hollstein, sowie den Projektpartner:innen INBAK und Hillersche Villa, die ProbekücherboXX "Europa" eröffnet. Das Eröffnungsdatum lag nicht zufällig auf dem Weltfriedenstag, symbolisiert die die Europa-BücherboXX für eine gemeinsames, vereintes und friedliches Europa und der Welt. Der überdimensionale Bleistift unterstützt diese Wirkung, symbolisiert er doch sowohl geöffnete Schranken/ Grenzen wie auch die Freiheit des (geschriebenen) Wortes. Auch damit bezieht das Projekt eine klare gesellschaftliche Position und drückt seinen Anspruch auf Offenheit, Pluralismus und ein gemeinsames und friedliches Miteinander aus. Soziale Arbeit als gesellschaftlicher Auftrag und gesellschaftliches Handeln.



Die Kanzlerin der Hochschule Zittau/Görlitz, Karin Hollstein, und der Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Thomas Zenker, sprechen zur Eröffnung der Probe-BücherboXX auf dem Zittauer Markt / Fotos: HSZG

Öffentliche Wahrnehmung

Das BücherboXX_Projekt erlangte erneut eine große mediale Aufmerksamkeit: Die Rockband Silly, die am Abend "zufällig" ein Konzert im Zittauer Westpark gab, besuchte die Eröffnung der BücherboXX und spendete eigene Bücher, in denen Freikarten für das Konzert am Abend versteckt waren. Dann posteten sie ihre Aktion auf ihrem social-media-Fankanal, das Projekt bekam großes Interesse und der Ansturm auf die gerade eröffnete BücherboXX durch Zittauer Silly-Fans waren enorm!



Silly unterstützte das Projekt "Zittauer BücherboXX" und spendete Bücher und Freikarten für ihr Open-Air-Konzert. / Foto: HSZG/JM

Betreuung ("Kümmerer")

Ein weiterer Projektinhalt besteht darin, eine funktionierende Betreuungsstruktur zu etablieren. Dabei geht es einerseits um Dinge wie Ordnung, Sauberkeit und Wahrung eines freiheitlich-demokratischen Anspruches auf der Basis des Grundgesetzes. Andererseits aber auch um eine kulturelle und kommunikative Funktion: Es könnten kleine Veranstaltungen wie z.B. Lesungen zu bestimmten internationalen oder nationalen Anlässen (Welttag des Buches oder Vorlesetag) oder regionalen Anlässen organisiert und durchgeführt werden, und so die BücherboXX als ein verbindendes Objekt, das aktive Mitgestaltung und Einbeziehung Aller über den Büchertausch hinaus ermöglicht, zu verstehen und zu nutzen.

Die Menschen, die diese Aufgaben übernehmen, tun dies meistens in ehrenamtlicher Tätigkeit. Im Zittauer Probe- BücherboXXprojekt hat diese Aufgabe der Literaturzirkel übernommen, immer unter Einbeziehung der Öffentlichkeit.

Einerseits werden Bücher geordnet, sortiert und mit dem von der Projektgruppe entworfenen Stempel markiert, um sie so sichtbar für das Projekt und als gespendetes Buch zu markieren. Weiterhin wurde eine Art "BücherboXX-Basislager" im Mehrgenerationenhaus der Hillerschen Villa organisiert, um dort größere Buchspenden anzunehmen und evtl. auch die BücherboXX nachfüllen zu können. Zugleich ist diese Möglichkeit aber auch Treffpunkt zum Austausch der Kümmerer und zur Durchführung von kleinen Kulturveranstaltungen wie Lesungen oder Vorträge.

Eröffnung am zweiten Probestandort obere Bautzner Straße in Zittau

Nach der sechswöchigen Erprobungszeit auf dem Zittauer Markt wurde die BücherboXX auf die obere Bautzner Straße, in einen verkehrsfreien Fußgängerbereich, umgesetzt. Und ein ebenfalls sechswöchiger zweiter Erprobungszeitraum begonnen.

Auch hier wurden quantitative und qualitative Feldstudien durchgeführt und ausgewertet. Das Ergebnis war in zweierlei eindeutig: Die Zittauer:innen wünschten sich eine eigene, dauerhafte BücherboXX, und diese sollte auf dem Zittauer Markt stehen.

Multiplikation

Das Probeprojekt war sehr erfolgreich, es gab ein eindeutiges Votum der Zittauer Einwohner:innen für eine eigene BücherboXX, sowie ein klares Signal des soziokulturellen Zentrums "Hillersche Villa" zur Übernahme der Trägerschaft und ein deutliche Unterstützungsbekundung durch die Stadt Zittau. Auf diesen großartigen Erfolg aufbauend, konnte noch die Vorbereitung des Aufbauprozesses einer eigenen Zittauer BücherboXX eingeleitet werden, bevor der Staffelstab an die nachfolgende Projektgruppe weitergegeben wurde.

Dazu wurden erste Verbindungen mit beruflichen Ausbildungseinrichtungen aufgebaut, Berufsschüler:innen der Berliner Marcel-Breuer-Schule für Produktdesign nach Zittau eingeladen und mit Berufsschüler:innen des Beruflichen Schulzentrums Zittau in Kontakt gebracht, um gemeinsam Gestaltungsideen zu entwickeln.